

Nürnberg Wohnquartier „Village“

Mittelfranken

Herausforderungen

- Konversion einer 13 ha großen ehemals militärisch genutzten Fläche
- Schaffung eines differenzierten Wohnungsangebots
- Großzügige öffentliche Grünflächen schaffen zur Verbesserung der Wohnqualität
- Flächensparendes Erschließungskonzept
- Erhaltung des alten Baumbestandes

Kontakt

Stadt Nürnberg

Stadtplanungsamt

Herr Faßbender, Frau Wismeth

Lorenzer Straße 30

90402 Nürnberg

Fon: 0911-2314900

stpl@stadt.nuernberg.de

www.stadtplanung.nuernberg.de



Luftbild während der Bauphase



Gestaltung mittlerer Grünzug

Ausgangssituation

Das „US Hospital“, ein über 12 ha großes Areal im Westen Nürnbergs, wurde nach Abzug der amerikanischen Streitkräfte mit Hilfe eines Investorenwettbewerb im Jahr 2000 überplant. Auf dem Gelände sollten Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen geschaffen werden. Gegliedert werden sollte das Areal durch einen zentralen Grünzug mit Kindergarten und großzügigen Spielflächen in direkter Anbindung an den angrenzenden Westpark. Wichtiges Ziel war eine gelungene Integration der verschiedenen verdichteten Wohnformen in den wertvollen alten Baumbestand.

Umsetzung

Zunächst waren der komplette Abriss der bestehenden Gebäudesubstanz sowie die Entsiegelung großer befestigter Freiflächen notwendig. In der vierjährigen Bauzeit von 2002 bis 2005 wurden auf einer Nettobaupläche von 76.000 qm insgesamt 290 Wohneinheiten geschaffen, davon 200 Eigenheime und 9 Mehrfamilienhäuser. Der Focus liegt im „Village“ vor allem auf dem Thema „kostengünstiges Bauen“. Über 30 neue Haus- und Wohnungstypen stehen für eine einmalige Vielfalt an bezahlbaren Wohnformen. Die öffentlichen Grünflächen umfassen rund 24.000 qm, größtenteils mit altem Baumbestand, der durch frühzeitige Berücksichtigung in der Bauleitplanung fast vollständig erhalten werden konnte. Durch die Anordnung der Parkflächen direkt am Ring konnten die Wohnquartiere fast vollständig von fließendem wie ruhendem Verkehr entkoppelt werden.